

-----Original-Nachricht-----

Betreff: SUVA 11.02.2020: Technologiepark II. BA - Antrag der WLH Fraktion zur Änderung der textlichen Festsetzung - Möglichkeit einer Stadthalle mit Mehrzweckhalle Sport - Sportanlage

Datum: [2019-12-06T05:33:03+0100](#)

Von: "Meike Lukat" <meike.lukat@live.de>

An: "jens.lemke@t-online.de" <jens.lemke@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Lemke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich zur SUVA-Sitzung am 11.02.2020 die Aufnahme des Tagesordnungspunkts

Bebauungsplan Nr. 168 "Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt" hier: Beschluss über Anregungen, § 3 (1), (2) , § 4 (1) und (2), § 4a (3) BauGB, Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB - Änderung der textlichen Festsetzung

Mit o.a. Antrag hatte die WLH-Fraktion bereits im SUVA am 28.03.2017 und Rat am 27.06.2017 versucht die textliche Festsetzung dahingehend zu ändern, **dass auf den städtischen Grundstücken des Technologieparks auch bauliche Anlagen errichtet werden können für kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.**

Dies wurde leider damals von allen anderen Fraktionen abgelehnt.

Im Rahmen der Diskussion zum **Neubau einer Halle zur Förderung des Handballsports**, der aufgrund der Antragstellung der SPD nun starten wird, sollte nach u.E. **der Bedarf für alle Sportvereine, der Bedarf für Kultur und Vereine insgesamt** Berücksichtigung finden.

Die Idee der WLH-Fraktion einer Haaner Stadthalle mit Mehrzweckhalle-Sport haben wir weiterhin im Blick. Zeitgleich kämpft der TSV Gruiten seit Jahrzehnten für die Sportanlagen in Gruiten, welche bereits Ende der 90-ziger Jahre geplant waren von der aktuellen Örtlichkeit zur Windfoche zu verlegen, dort mit Halle neuzubauen.

Eine entsprechende Finanzierung einer "Sportanlage Windfoche" sollte damals über die dann zukünftig möglichen Grundstücksverkäufe für Wohnbauzwecke an der aktuellen Sportanlage erfolgen. Der aktuelle Gruitener Sportplatz weist bis heute hohes Konfliktpotential auf, so dass dort z.B. keine richtige Vereinsgaststätte / Gastronomie möglich ist und auch die Trainings- und Spielzeiten immer auch nur unter Berücksichtigung des Lärmschutzes mit der Wohnbebauung zu planen sind.

Zudem haben wir in unserer Gartenstadt Haan bis heute keine Stadthalle.

Haaner Schulen müssen seit Jahren z.B. ihre Schulabschlussfeiern in Nachbarstädten abhalten.

Zahlreiche Veranstaltungen, die es im früheren Gruitener Bürgerhaus gegeben hatte, haben seit Jahren keinen Platz mehr in unserer Stadt. Dem müssen wir nach u.E. endlich entgegen wirken.

Damit dies zeitnah erfolgen kann, benötigen wir ein städtisches geeignetes Grundstück. Diese gibt es nach u.E. noch in ausreichender Zahl im II. BA des Technologieparks.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-